

# Das Detail entscheidet

Zwei Architekten schärfen den Blick für feine Unterschiede



Architektur  
im Kontext

**F**riedrich-Wilhelm Schröder schaut sich genau um, bevor er ein Gebäude plant. „Wie wurde bisher in der Region gebaut? Wie sind Fenster und Türen angeordnet, welche Materialien werden verwendet?“ Formensprache und Proportionen, das historisch Gewachsene – dem Gütersloher Architekten gehen diese Begriffe flüssig über die Lippen.

Wenn der 55-Jährige am kommenden Montag (18. Februar) ab 19 Uhr beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) am Freiherr-vom-Stein-Platz in Münster über „Architektur im Kontext“ referiert, machen Fotos seiner Bauten sein Credo deutlich: „Wir wollen das Bauen nicht neu erfinden, sondern aus den vorhandenen Strukturen weiterentwickeln.“

Wir – das sind er und sein Kollege Walter Gaisendrees, mit dem er seit 25 Jahren Schulen, Bürogebäude und Tankstellen plant, vor allem aber Wohngebäude – um die sich auch sein bebildeter Vortrag drehen wird.

Jan Kleihues vom Büro Kleihues + Kleihues mit Sitz in Dülmen-Rorup und Berlin ist der zweite Referent des Abends. „Wenn wir neue Gebäude planen, reagieren wir immer auf die schon vorhandene Architektur“, sagt der Architekt. Anschaulich macht er diesen Anspruch, indem er zwei Hotelbauten aus Berlin vorstellt und den prägnantesten Neubau der vergangenen Jahre in Münsters Innenstadt: das Einkaufszentrum Münster-Arkaden.

„Die Kleinteiligkeit der Fassade, die Fensterdetails und der ganz feine, nicht auf den ersten Blick zu sehende Wechsel des Materials, das für die Fassade verwendet wurde“, nennt Kleihues als Beispiele dafür, wie das Büro Kleihues + Kleihues auf die Nachbarbebauung reagierte.

Auf dem Prinzipalmarkt etwa, Münsters repräsentativer Einkaufsstraße, „da sehen die Häuser auf den ersten Blick alle gleich aus“. Die Unterschiede erschließen sich erst dem, der genau hinschaut – wie bei den Münster-Arkaden, bei denen die verschiedenen Travertin-Arten in der Fassade nur dem aufmerksamen Betrachter auffallen werden.

► Der Werkvortrag findet statt am 18. Februar (Montag) um 19 Uhr im LWL-Landeshaus in Münster am Freiherr-vom-Stein-Platz 1, der Eintritt ist kostenlos.

Beatrix Bohn  
| [www.lwl-landschafts-und-baukultur.de](http://www.lwl-landschafts-und-baukultur.de)



Die Münster-Arkaden ähneln in Details den Häusern auf dem benachbarten Prinzipalmarkt – den Blick dafür schärft Architekt Jan Kleihues am Montag. Foto: Stefan Müller, Berlin